

VARICOR[®]
solid creativity

PROJEKTE und

REFERENZEN









Kein „Hagelkorn“ in den 3D-gefrästen Wänden – egal ob an den geraden Wänden oder über Eck – gleicht dem anderen!
Besonders sind auch die fugenlos integrierten Symbole in den Türen, die die Hagelstruktur ebenfalls aufnehmen.

Eyecatcher Wandverkleidung!

Die VEREINIGTE HAGEL mit Sitz im hessischen Gießen ist nach eigener Aussage „der führende Spezialversicherer im Pflanzenbau in Europa für die Absicherung gegen Wettergefahren“. Das ist neben Sturm, Starkregen oder Frost vor allem auch Hagel.

Als Marktführer in diesem Bereich sind in Deutschland rund 60 Prozent der gegen Hagelschäden versicherten Agrarflächen dort versichert. Mitglieder sind entsprechend Landwirte, Winzer, Obst- und Gemüsebauern.

Nicht zuletzt durch die Tatsache, dass die Bedeutung von Agrarschäden in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat – und damit auch das Versicherungsvolumen – wurde der alte Bau mit der Zeit zu klein. Es musste ein Neubau her!

MOHO 1 GmbH aus Frankfurt hat den Auftrag für die Innenarchitektur des Neubaus bekommen. Hier sollten Innenarchitektur und ein ganzheitliches WORK Konzept in Einklang gebracht werden.

Die Gesamtatmosphäre sollte anregend, jedoch nicht modisch, harmonisch, aber nicht langweilig sein. Modern und gleichzeitig zeitlos.

Von Beginn an entwickelte sich eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen dem Planungsbüro und der VARICOR GmbH, und es entstand eine besondere Gestaltungsidee nebst Umsetzung!

Entsprechend der Ausrichtung der Versicherung war der Ansatz von MOHO 1, die Geschichte des Unternehmens sichtbar zu machen. Ein Hagelkorn sollte her.

Aus dem viereckigen Gebäudekern wurde ein Monolith, der sich durch drei Etagen streckt und dessen Wände Hagelkörnern nachempfunden wurden.

Die besondere Herausforderung dabei: keine Wiederholung der einzelnen „Hagelkörner“ innerhalb der Verkleidungen und eine durchgängige Struktur der Hagelkörner über die Wände und Ecken – die erstreckten sich natürlich über eine Vielzahl von Wänden. Die Türen und deren Rahmen sollten ebenfalls diesem Ansatz folgen.





Umbau, Sanierung und Aufstockung Kundenzentrum GAG, Ludwigshafen

Architektin Priska Kösel-Humpert über das Solid Surface Material VARICOR®

In einem Interview stand uns Frau Kösel-Humpert vom Karlsruher Architekturbüro Humpert & Kösel-Humpert Rede und Antwort. Frau Kösel-Humpert war die betreuende Architektin beim Umbau der Hackerbräu-Stuben in das neue Kundenzentrum der GAG in Ludwigshafen.

Die Räumlichkeiten des ehemaligen Restaurants wurden komplett neu gestaltet und werden nun vom Betreiber als modernes Büro- und Verwaltungsgebäude genutzt.

Die GAG ist die kommunale Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Ludwigshafen. Sie ist die größte kommunale Baugesellschaft in Rheinland-Pfalz.

Unser Mineralwerkstoff VARICOR® wurde im sanierten Gebäude für die große Empfangstheke und in den Sanitärbereichen für Besucher und Mitarbeiter eingesetzt. Dort entstanden moderne Waschplätze; die VARICOR®-Waschtische wurden passgenau zu den gegebenen Räumlichkeiten gefertigt.

Mit Frau Kösel-Humpert haben wir dieses Projekt nochmals Revue passieren lassen.

Könnten Sie sich kurz vorstellen?

Mein Name ist Priska Kösel-Humpert, ich bin seit über 20 Jahren in unserem Architekturbüro, das ich mit Patrick Humpert und Nicolaus Humpert führe, als freie Architektin und Stadtplanerin in Karlsruhe tätig.

Wie ist es dazu gekommen, dass Sie für das GAG Kundenzentrum in Ludwigshafen den Mineralwerkstoff VARICOR® eingeplant haben?

Innenausbau ist zwar nicht der Schwerpunkt unserer Planungsleistungen, aber es kommt immer wieder vor, dass wir im Rahmen einer Gesamtplanung auch Möbel entwerfen. Das war auch beim Projekt „Umbau Hackerbräu“ der Fall. Hier ist die Theke das zentrale Gestaltungselement im Eingangsbereich mit vielen unterschiedlichen Funktionen und Anforderungen. Deshalb waren wir auf der Suche nach einem Material, das besonders geeignet ist, die große geschwungene Form der Empfangstheke zu realisieren. Durch Prospekte, die wir eigentlich für den Sanitärbereich angefordert hatten, sind wir auf das Beispiel einer Theke gestoßen.

Haben Sie zuvor schon Mineralwerkstoffe eingesetzt?

Bisher haben wir Mineralwerkstoffe nur in Sanitärbereichen eingesetzt.

Sehen Sie Vorteile in der Nutzung von Solid Surface Materialien, bzw. konkret bei VARICOR®?

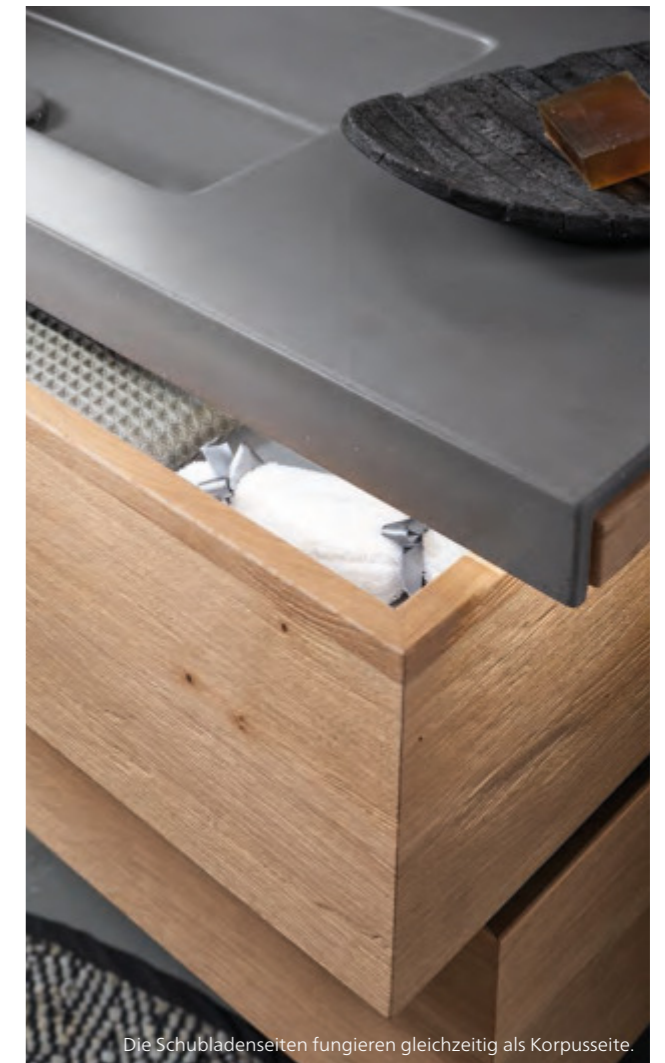
Der Werkstoff besitzt viele Materialeigenschaften, die uns hier wichtig waren: Formbarkeit, Robustheit, hochwertige Optik, angenehme Haptik, Pflegeleichtigkeit. Insbesondere, dass durch Überarbeitung der Arbeitsfugen ein optisch fugenloses Möbelstück in der gewünschten Größe herstellbar ist, hat uns überzeugt.

Welche Stoffe nutzen Sie darüber hinaus noch gerne für den Innenausbau?

Besonders häufig verwenden wir Stahl, Glas, Massivholz, Echtholzurniere, beschichtete Multiplexplatten.



In die Empfangstheke integrierter Auszug.



„Fresh“ - Badmöbelkollektion von Thielemeyer

Die Firma Thielemeyer aus Delbrück steht seit fast 100 Jahren für Massivholzmöbel „Made in Germany“. Gegründet 1922, fertigte die damals kleine Tischlerei zu Beginn in reiner Handarbeit.

Das Familienunternehmen hat sich im Laufe seiner Geschichte auf die Herstellung hochwertiger Schlafraummöbel im Massivholzbereich spezialisiert. Heute produziert das Unternehmen seine Qualitätsprodukte mit modernsten Maschinen.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Massivholz und das hohe qualitative Selbstverständnis von Thielemeyer führte zu einer Ausweitung des Portfolios in das Badezimmer. Es entstand eine besondere Kollektion für die persönliche Ruhezone des Hauses.

Entwickelt wurde ein Badmöbelprogramm, das es so noch nicht gab. Dabei wurde das Thema Unterschrank neu gedacht. Eine Kombination aus einem tragenden Stahlgestell und Schubladen, deren Seitenteile gleichzeitig als Korpusseite fungieren, führen zu einer besonderen Optik und zu einer sehr einfachen Montierbarkeit des Möbels.

Das Programm „Fresh“ ist aus hochwertigem und nachhaltigem Massivholz gefertigt. Puristische Strukturen und Wildeiche im Altholz-Design unterstreichen die Natürlichkeit der Möbelserie und tragen zum guten Raumklima in der persönlichen Wellness-Oase bei.



Trigo 600

Die Trigo-Familie

Das moderne Design der Trigo-Modelle erfüllt den Anspruch an eine kompromisslose, klare Formensprache.

Prägnante Übergänge münden in eine in die Beckenform integrierte „Wasserablaufrinne“, die direkt in die Ablauföffnung übergeht. Das besondere an der Rinne: sie ist jederzeit frei zugänglich, wodurch keine aufwendige Revisionierung durch Demontage von Teilen erforderlich ist.

Ein leichtes Gefälle zum Ablauf verhindert stehendes Wasser – es entstehen weder unangenehme Gerüche noch bilden sich Keime. Der Ablauf ist zudem so konzipiert, dass ein handelsüblicher, normgerechter Siphon angeschlossen werden kann. All dies macht die Trigo-Modelle extrem reinigungsfreundlich.

Zusätzliche Funktionselemente, wie z. B. Papierabwurf, Kleenexbox oder Handtuchhalter lassen sich durch die nachträgliche Bearbeitbarkeit des Materials in den Waschtisch integrieren, ohne dass zusätzliche Ausstattungselemente aus anderen Materialien montiert werden müssen.



Trigo (maßvariabel)



Trigo 1200

Der maßvariable Waschtisch Trigo ist der Klassiker in der Programmpalette. Mit einer Tiefe von 520 mm und längenvariablen seitlichen Ablageflächen bietet er ein äußerst komfortables Platzangebot. Das Modell ist auch in der Comfort-Version mit höherer Frontschürze und Stockschaubrückwand lieferbar.

Einzelwaschtische können jeweils fugenlos und damit hygienisch und reinigungsfreundlich zu Reihenanlagen verbunden werden.

Ergänzend im Trigo-Programm sind die beiden Waschtische Trigo 1200 und Trigo 1800 mit extra-großem Beckenbereich als Doppel- bzw. Dreifachwaschplatz. Auch hier wurde eine Stockschaubrückwand direkt in den Waschtisch integriert.

Insgesamt bietet die Trigo-Modellpalette ein „rundes Konzept“, das sich für viele Einsatzbereiche eignet.

Neben den gegossenen Waschtischen bieten wir übrigens auch "nur das Becken" in verschiedenen Abmessungen an, das fugenlos unter eine VARICOR®-Platte geklebt ganz individuelle Lösungen ermöglicht.

Fotos:

© VARICOR GmbH



Die Schrift wird fugenlos und dauerhaft durch Sublimation aufgebracht.



Die freistehende Desinfektionssäule ist ein echter Blickfang.



Doppel- oder Mehrfachanlagen, fugenlos gefertigt, passen sich jeder Raumsituation an.

Kompromisslose Hygiene

Es zeigt sich immer wieder, wie wichtig neben allen professionellen Hygienemaßnahmen die persönliche wirkungsvoll durchgeführte Handhygiene ist. Diese Thematik hat in nahezu allen Lebensbereichen an Bedeutung gewonnen.

Wissenschaftler sind sich längst einig, dass regelmäßiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife die wirksamste Methode gegen die Ausbreitung von Viren und Bakterien ist. Aber auch der Händedesinfektion kommt zunehmend eine immer wichtigere Rolle zu.

VARICOR bietet gerade hier innovative Produkte für alle Einsatzbereiche, in denen Handhygiene und Desinfektionsmaßnahmen grundlegend sind. Also überall dort, wo Menschen sich begegnen, auf medizinische Hilfe angewiesen sind oder in Gruppen zusammentreffen – sei es in öffentlichen Gebäuden, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, in Kindereinrichtungen und Schulen, Shoppingcentern oder Büro- und Verwaltungsgebäuden.

Die entwickelten Modelle sind alle mit berührungslosen Armaturen für Desinfektion, Wasser und Seife ausgestattet, die auf effektiv zu reinigenden Armaturensockeln sitzen. Auch die Spender für Papierhandtücher sind fugenlos aus VARICOR® in die Anlage integriert.

Die Beschriftungen für Seife und Desinfektion werden ebenfalls fugenlos und dauerhaft mittels Sublimation aufgebracht. Diese Technik ermöglicht es auch, weitere Elemente, wie z. B. das Firmenlogo, zu integrieren.

Neben einer Desinfektionssäule, die ebenfalls berührungslos funktioniert, bieten wir kompakte Waschplatz-Einzelösungen, aber auch Reihenanlagen – mit oder ohne Höhenabstufung – die durch unsere Spezialkleber absolut fugenlos gestaltet sind. Dadurch ist gewährleistet, dass sich über die gesamte Anlage weder Schmutz noch Bakterien oder Viren auf Dauer festsetzen können.

Ein zusätzlicher Vorteil der Desinfektionssäule: Sie ist batteriebetrieben, also unabhängig von der Stromversorgung. Somit kann sie quasi überall aufgestellt werden. Eine integrierte Abtropfschale nimmt eventuell nachtropfende Flüssigkeit auf. Die Bevorratung des Desinfektionsmittels erfolgt über den abnehmbaren Deckel.

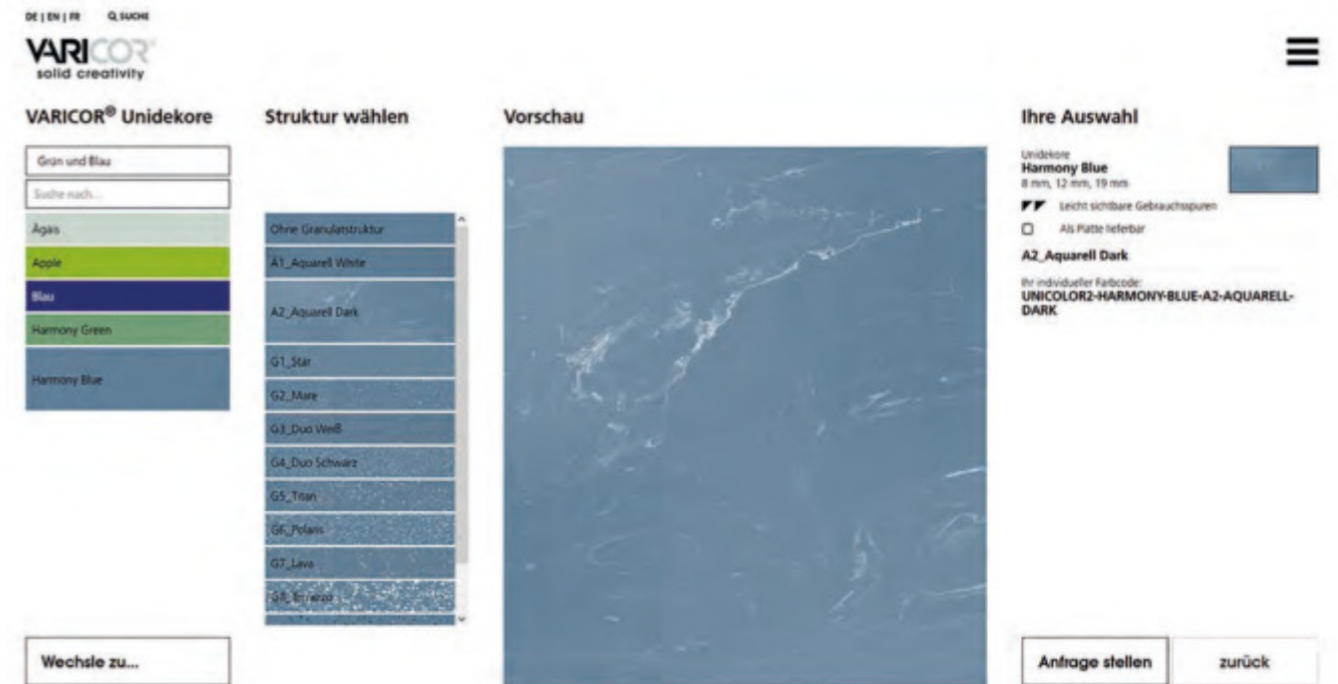
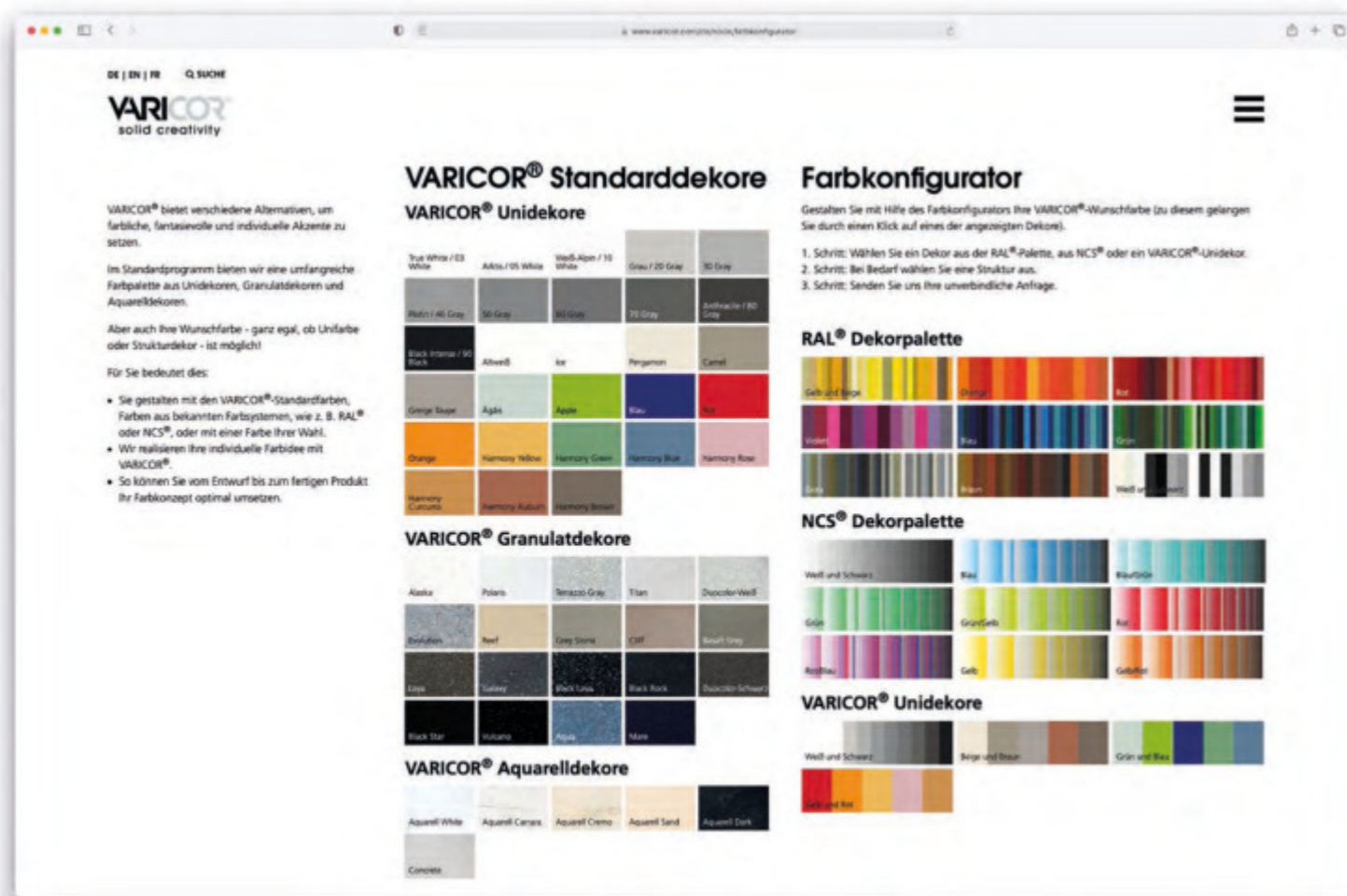
Ebenfalls durchdacht: Bei den sonstigen Hygienestationen erfolgt die Bevorratung von Seife und Desinfektionsmitteln über eine abnehmbare Platte an der Oberseite der Rückwand.

Auch die Montage ist denkbar einfach: Die Waschplätze sind mit integrierter Rückwand für Stockschraubenbefestigung versehen. Die Mehrfachanlagen können, je nach Raumsituation, sowohl in die Nische als auch freihängend eingebaut werden. Bei der freihängenden Montage werden optional einfach rechts und/oder links Seitenteile fugenlos verklebt.

Fotos:

© VARICOR GmbH





Farbkonfigurator

Wäre es nicht schön, wenn Sie vom Entwurf bis zum fertigen Produkt Ihr Farbkonzept umsetzen könnten?

Die Anforderungen im Einzelprojekt oder für ein Kleinserienprodukt werden immer individueller. Neben der völlig freien Formgestaltung ist es mit VARICOR® auch möglich, Farben und Dekore schon ab kleinen Mengen frei zu gestalten. Wir realisieren dies mit unserer starken R&D-Kompetenz schon lange. Der Farbkonfigurator ist als neu geschaffenes Werkzeug eine einfach anwendbare Hilfe bei der Entwicklung Ihres individuellen Dekors.

Mit VARICOR® ist nahezu jede Farbe möglich – ganz egal, ob unifarben, mit Granulatstruktur oder als Aquarelldekor.

Der VARICOR®-Farbkonfigurator ist ein hilfreiches Werkzeug, mit dem Sie Ihr individuelles Wunschdekor bereits am Bildschirm entwickeln können.

Entscheiden Sie sich, das Dekor umzusetzen, liefert Ihnen VARICOR innerhalb kürzester Zeit ein Labormuster – nach dessen Freigabe ist die Lieferfähigkeit kurzfristig gegeben.

Individualität, Flexibilität, Qualität und Nachhaltigkeit sind für VARICOR® als mittelständisches Unternehmen mit tiefer Wertschöpfung im Herzen Europas von jeher sehr wichtig.

Fotos:
© VARICOR GmbH



Freizeitbad „CaLevornia“ in Leverkusen

Das Freizeitbad CaLevornia in Leverkusen gehört seit seiner Eröffnung 1998 zu den besucherstärksten Sport- und Freizeitanlagen in der Region.

Die starke Frequenz machte nach rund 20 Jahren der Dauernutzung eine „Rundum-Erneuerung“, insbesondere der Umkleide- und Duschbereiche, nötig.

Das ortsansässige Büro foest architektur wurde mit der Aufgabe betraut, den Umkleidebereich zu modernisieren.

Neben der Besucherfrequenz stellt vor allem auch die konstant hohe Luftfeuchtigkeit besondere Anforderungen an das einzusetzende Material. Es muss robust, unempfindlich und pflegeleicht sein – Eigenschaften, die VARICOR® allesamt erfüllt. Darüber hinaus ist die fugenlose Verarbeitung des Materials ein weiterer Pluspunkt in Sachen Hygiene.

Für den neu gestalteten Föhn- und Make-up-Platz fiel die Wahl auf VARICOR®, Dekor Cliff, mit fugenlos integrierten Handwaschbecken in Arktis.

Zusammen mit dem verwendeten Frontenmaterial und den Fliesen bildet die Anlage eine harmonische Einheit.



Die Ablagen im Dekor Cliff fügen sich farblich optimal in den Raum ein.



Maßgenau gefertigt und passgenau montiert wurde die Anlage vom VARICOR®-Topverarbeiter, der Pollecker Finoflex GmbH aus Essen, der auch die Besuchertoiletten mit Waschtischen aus VARICOR® ausgestattet hat.

So „aufgefrischt“ wird das CaLevornia auch in den kommenden Jahren ein attraktiver Anziehungspunkt für seine Gäste sein!

Projekt:

Freizeitbad CaLevornia, 51373 Leverkusen – www.calevornia.de

Architekturbüro:

foest architektur, 51375 Leverkusen

Verarbeiter:

Pollecker Finoflex GmbH, 45356 Essen – www.pollecker.de

Fotos:

© Professionelle Fotografie Peter Frese – www.peter-frese.de







Kontakt:

Pollecker Finoflex GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 42

45356 Essen

fon+49(0)201834530
fax+49(0)2018345320
varicor@pollecker.de
www.pollecker.de

Diese Unterlage wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Daher übernehmen wir keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Dokumentation. Maß- und Formangaben stehen unter dem Vorbehalt der materialspezifischen Toleranzen gemäß DIN ISO 2768-1-2 cL. Wir behalten uns das Recht vor, Produkt- und Materialspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Produkte jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern.